

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
Symbolverzeichnis	19
I. Einleitung	23
II. Medizin und Recht in der Embryonenforschung	25
1. Medizinische Grundlagen	25
1.1. Die biologische Entwicklung des Menschen	25
1.2. Stammzellenforschung	27
1.2.1. Humane Stammzellenforschung	27
1.2.2. Forschung an Tieren und tierischen Zellen	29
1.2.3. Praktische Therapien und Studien mit adulten Stammzellen	30
1.3. Präimplantationsdiagnostik	31
1.4. Gen- und Keimbahntherapie	33
1.5. Therapeutisches und reproduktives Klonen	36
2. Rechtliche Rahmenbedingungen	38
2.1. Deutschland	38
2.2. Großbritannien	42
2.3. Vereinigte Staaten	44
3. Schlussbemerkungen	46
III. Kosten-Nutzen-Vergleich zur Embryonenforschung	49
1. Kosten und Nutzen	51
1.1. Grundannahmen und Abgrenzung zur klassischen Kosten-Nutzen-Analyse	51
1.2. Stochastisches Prognoseinstrument zur Fortschreibung der Kosten- und Nutzenentwicklung	58
2. Prognose der Kostenseite	63
2.1. Forschungsausgaben auf dem Gebiet der Embryonenforschung	63
2.1.1. Methodik und Ausgangsdaten	63
2.1.2. Prognoseergebnis	66

2.2. Produktionskosten des Gesundheitssektors in Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten	71
2.2.1. Ausgangsdaten und Prognosetechnik	72
2.2.2. Prognoseergebnis	73
2.3. Ergebnis	80
3. Prognose der Nutzenseite	81
3.1. Prognose- und Bewertungsverfahren	81
3.2. Prognoseergebnisse	83
3.2.1. Produktionsverluste	83
3.2.1.1. Ohne Berücksichtigung alternativer Therapieformen (1. Rechenalternative)	83
3.2.1.2. Mit Berücksichtigung alternativer Therapieformen (2. Rechenalternative)	98
3.2.2. Vermeidbare Produktionsverluste	102
3.2.2.1. Ohne Berücksichtigung alternativer Therapieformen (1. Rechenalternative)	103
3.2.2.2. Mit Berücksichtigung alternativer Therapieformen (2. Rechenalternative)	107
3.3. Ergebnis	110
4. Vergleich der Nutzen und Kosten	111
4.1. Endzeitpunkt bezogener Kosten-Nutzen-Vergleich (EKNV)	112
4.2. Laufender Kosten-Nutzen-Vergleich (LKNV)	117
4.3. Ergebnis	129
5. Schlußbemerkungen	130
IV. Auswirkungen der Embryonenforschung auf die Produktionspotenziale der Gesamtwirtschaft und des roten Biotechnologie-sektors	133
1. Methodik zur Schätzung des Produktionspotenzials	133
2. Unterschiedlicher Einfluss der Heilmethoden auf die Produktionspotenziale in Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten	139
2.1. Annahmen	139

2.2. Schätzergebnisse zu den Produktionspotenzialen	141
2.2.1. Deutschland	141
2.2.2. Großbritannien	143
2.2.3. Vereinigte Staaten	146
2.3. Ergebnis	149
3. Auswirkungen auf den roten Biotechnologiesektor bei restriktiven und liberalen Rahmenbedingungen in Deutschland	150
3.1. Annahmen	150
3.2. Produktionspotenziale bei gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und Großbritannien	152
3.3. Produktionspotenzial bei liberalen Rahmenbedingungen in Deutschland	153
3.4. Ergebnis	156
4. Schlussbemerkungen	157
V. Embryonenforschung, Ökonomie und Utilitarismus	159
1. Ethische Argumentationen zur Embryonenforschung	160
1.1. Absolute Schutzwürdigkeit	160
1.2. Gradueller Anstieg des Lebensschutzes	163
1.3. Der menschliche Embryo im Utilitarismus	164
1.4. Weitere Argumente in der bisherigen Diskussion	165
2. Utilitaristische Bewertung	167
2.1. Utilitaristische Grundprinzipien und die Bewertung von Handlungen	167
2.2. Rechtliche Handlungsalternativen und ihre ökonomischen Folgen	169
2.3. Bewertungsergebnis	170
VI. Abschließende Bemerkungen	173
Literaturverzeichnis	177
Anhang	189